



pe gibt es einerseits vor allem Skaleneffekte im Rohstoffeinkauf. Andererseits ergänzen sich die zwei Unternehmungen sehr gut, vor allem im Digitalbereich. Wir als analoger Drucker überlegen uns natürlich, wie wir uns für die Zukunft aufstellen können. Hier geht es in die Richtung, den Brückenschlag zu finden zwischen Analog und Digital. Die Leykam und die Walstead-Gruppe haben hier zwei verschiedene Richtungen eingeschlagen.“

#### Klare Positionierung

Die Positionierung der Leykam Gruppe ist auch klar abgesteckt: Sie soll als Brückenkopf fungieren. „Wir sind für die Erweiterung des Geschäfts in Zentral- und Osteuropa zuständig.“ Mit dem 2017er-Jahr, dem ersten vollen Jahr nach dem Zusammenschluss, zeigt sich Scheidl zudem zufrieden: „Wir werden ein stabiles Jahr vorweisen, das die Skaleneffekte der Gruppe bereits reflektieren wird. Wir haben uns auch darauf fokussiert, die Marge zu erhöhen und daher auf das eine oder andere Geschäft verzichtet. Dennoch haben wir gezielt auf Neukunden geblickt und auch einige gewonnen“, bilanziert Scheidl. Leykam hat in Summe aktuell 730 Mitarbeiter, davon 350 in Österreich.

In Österreich ist ein weiteres organisches Wachstum nicht mehr wirklich möglich, es handelt sich um einen reinen Verdrängungswettbewerb. In Österreich punktet das Unternehmen

## Leykam Facts

#### Über Leykam

Leykam Let's Print mit Hauptsitz in Neudorf/Burgenland betreibt zwei Druckereien in Österreich sowie jeweils einen Standort in Slowenien und der Tschechischen Republik. Mit einem Umsatz von 225 Mio. € und 730 Mitarbeitern ist die Gruppe eine der führenden Druckereien in Zentral- und Osteuropa und die größte in Österreich.

#### Geschichte

Die Gründung geht auf das Jahr 1585 zurück; 1781 erhält Andreas Leykam die Genehmigung, eine Druckerei auf „eigene Kosten und Gefahr“ zu errichten; sein Name ist bis heute Markenname der Druckerei geblieben.

#### Walstead Group

Die Walstead Group beschäftigt zusätzlich 1.600 Mitarbeiter an acht Standorten in Großbritannien und Spanien und hat im Jahr 2015 einen Umsatz von 230 Mio. € generiert. Die neu formierte Gruppe umfasst insgesamt rund 2.350 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von mehr als 530 Mio. €.

mit einem breiten Angebotsportfolio von über 140 Formaten, aber auch mit einer hohen Verlässlichkeit. „Die großen Wachstumsschübe werden aber dennoch durch Akquisitionen im angrenzenden Ausland erzielt“, meint der Leykam-Vorstand.

#### Fit für die Zukunft

Mit der Tochtergesellschaft amano media hat die Leykam einen ersten Schritt in Richtung digitale Zukunft gesetzt. „Hier entwickeln wir innovative und maßgeschneiderte Lösungen, wie zum Beispiel digitale Flugblätter, digiFlyer, mit einem eigenen Cover-Generator, sowie eine eigene Augmented Reality App“, so Scheidl. Mit der Digitalisierung des Flugblatts können Flugblatt-Leser das Flugblatt auf Tablet, Smartphone & Co ganz normal lesen wie ein gedrucktes Flug-

blatt. Zudem kommen Kunden durch Anklicken des jeweiligen Angebots direkt auf die Website des jeweiligen Händlers – „das war unseren Kunden sehr wichtig“, so Scheidl.

#### Augmented Reality App

Neu hinzu kommt jetzt die Augmented Reality App, die das Flugblatt lebendig macht. Wenn mit der App die entsprechende Seite im gedruckten Flugblatt gescannt wird, werden je nach Kunden Videos oder andere animierte Elemente abgespielt. Zudem ist es möglich, selbst ein altes Flugblatt beim Scannen dann mit den bereits neuen Angeboten zu bespielen. „Diesem Kommunikationsvehikel stehen alle Türen und Tore offen“, erzählt Scheidl. In weiterer Folge können die Daten dann auch analysiert werden, was für die Händler in Zukunft immer wichtiger wird: Man kann so feststellen, wann und wo das Flugblatt gelesen wird. Scheidl: „Das sind Informationen, die sehr wertvoll sein können.“

#### Komplettangebot

Weiters versucht Leykam mit der aktuellen strategischen Beteiligung am Impresso Verlag das Portfolio im Verlagsgeschäft zu erweitern. Mit „meinPlus – das Direkt-Kommunikationsmedium“ und dem 110% – das Sport- & Lifestyle-Magazin hat Leykam dadurch ein Komplettangebot für Werbekunden in Händen. Vom Druck bis zur Zustellung wird eine Gesamtdienstleistung für den Werbekonsumenten angeboten.

”

*Wir werden ein stabiles Jahr vorweisen, das die Skaleneffekte der Gruppe bereits reflektieren wird. Wir haben uns auch darauf fokussiert, die Marge zu erhöhen.*

**Josef Scheidl**  
Vorstand Leykam

“



© Leykam Let's Print

Im Juni 2016 haben die britische Walstead Group und die Aktionäre der österreichischen Let's Print Holding AG („Leykam Let's Print“) den Zusammenschluss fixiert, wodurch Walstead zum größten unabhängigen Druckunternehmen Europas aufgestiegen ist. Rund 18 Monate später blickt Leykam-Vorstand Josef Scheidl im medianet-Interview auf die spannenden Monate zurück und erzählt, mit welchen Zukunftsthemen die Gruppe die Branche vorantreiben will.

Über die Synergien des Zusammenschlusses sagt Scheidl: „Durch die neue Größe der Grup-